

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 35 | Freitag, 11. September 2020

BRASILIANISCHER VIZE-PRÄSIDENT BEKRÄFTIGT DIE BEDEUTUNG DER KONNEKTIVITÄT FÜR DAS LAND

Wirtschaft

Brasilien hat Potenzial für grünen Wasserstoff

Das Land kann sich zu einem bedeutenden Exportland auf diesem Gebiet entwickeln

Unternehmen

38% der Unternehmen werden erst 2021 ihren regulären Bürobetrieb wieder aufnehmen

Umfrageergebnissen zufolge erfolgt die Rückkehr in den traditionelleren Wirtschaftssektoren wie Konsumgüter, Industrie und Pharma früher

Fintechs

Finanzdienstleistungen bringen Telefonanbieter und Fintechs zusammen

Durch die Kombination der Reichweite der Telefonanbieter mit der Technologie von Startups können Kunden bedient werden, die kein Bankkonto haben

Agro

Brasilianische Rindfleischexporte mit neuen Rekorden im August

Einnahmen sind um 14% angestiegen

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

f in t i /kpmgbrasil

Brasilianischer Vize-Präsident bekräftigt die Bedeutung der Konnektivität für das Land

Vize-Präsident Hamilton Mourão bekräftigt, dass die Coronavirus-Pandemie das Thema Konnektivität ganz oben auf die Prioritätenliste setzte. Er sagte ferner, Brasilien dürfe den Anschluss an die 5G-Technologie nicht verlieren.

Seiner Meinung nach wurde die Bedeutung einer sicheren Konnektivität durch das aktuelle Szenario noch verstärkt. Der Vize-Präsident bestätigte, dass mit der 5G-Technologie die Interaktionen verstärkt und neuen Parameter geschaffen werden. Brasilien dürfe weder den Zeitpunkt noch die Technologie verpassen. Eine versäumte Chance in dieser Hinsicht würde ein Rückschritt für das Land bedeuten.

Senatspräsident Davi Alcolumbre (DEM-AP) zufolge müsse der Handlungsrahmen für Telekommunikation dringend angepasst und modernisiert werden. Änderungsbedarf bestehe beispielsweise bei dem Ende der 1990er Jahre ins Leben gerufenen Universalisierungsfonds des Sektors (Fust), dessen Einnahmen in Milliardenhöhe anderweitig verwendet werden.

Auch die Steuerreform müsse die Telekommunikationsbranche berücksichtigen und gerechtere Regeln für diesen Sektor anstreben. Laut Alcolumbre könne eine hohe Steuer- und Abgabenlast den Fortschritt der Konnektivität in Brasilien hemmen.

Die Regierung arbeitet nach Aussage des Staatssekretärs des Ministeriums für Wissenschaft, Technik und Innovationen, Julio Semeghini, an einem Gesetzesrahmen für Startups sowie an einer Aktualisierung des Gesetzes über Steueranreize für Innovationen (Lei do Bem).

Das Gesetz „Lei do Bem“ gewährt Unternehmen Steueranreize für Forschung und Innovation. Allerdings würden laut Semeghini Unternehmen, die solche Investitionen geplant haben, in diesem Jahr gar keine Gewinne verzeichnen. Aus diesem Grunde bestehe seiner Meinung nach die Notwendigkeit, die Frist für die Geltendmachung von Steuervorteilen auf drei bis fünf Jahre zu erweitern.

Beim Rahmengesetz für Startups werde die Regierung dem Kongress einen Vorschlag vorlegen, der einen bereits vorliegenden Gesetzentwurf ergänzen soll. Nach Aussage des Staatssekretärs werde dieser Text gerade im Präsidialamt geprüft.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilien hat Potenzial für grünen Wasserstoff

Brasilien hat die Voraussetzungen zur Produktion von grünem Wasserstoff und könnte den Treibstoff, den mittlerweile die wichtigsten globalen Unternehmen auf dem Schirm haben, langfristig auch exportieren. Diese Technologie gilt als eine wirkungsvolle Option, um die Dekarbonisierung vor allem auf dem Transportsektor, der für ein Drittel der Treibhausgasemissionen weltweit verantwortlich ist, auf den Weg zu bringen. Aber auch die Industrie richtet ihr Augenmerk auf den neuen Treibstoff, der eine nachhaltigere Industrieproduktion verspricht.

Aus dem Anstieg der erneuerbaren Energiequellen konnte der sogenannte grüne Wasserstoff entwickelt werden, der aus Wasserkraft, Sonnenenergie, Windenergie und Biomasse durch Elektrolyse von Wasser (Abspaltung von Wasserstoff durch elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen) hergestellt wird.

Wasserstoff als Energiequelle bekam durch das erklärte Ziel der EU für Klimaneutralität bis 2050 noch mehr Aufwind, was durch die staatliche Unterstützung und Investitionen in neue Technologien erzielt werden soll, die auch Brasilien zugutekommen können, falls das Land in der Herstellung von grünem Wasserstoff vorankomme.

Auf dem brasilianischen Markt soll diese Technologie zunächst im ÖPNV und in LKWs eingesetzt werden, um Diesel zu ersetzen. Hierzu muss die Wasserstoffzelle entwickelt werden.

Einer Studie der staatlichen Universität UFRJ zufolge könnten die Kosten für den neuen Treibstoff bereits 2025 mit dem Diesel konkurrieren, falls die gesamte Busflotte (Transporte Rápido por Ônibus - BRT) von Rio de Janeiro auf Wasserstoff umgestellt würde.

Eines der Hindernisse für den Einsatz von Wasserstoff in Brasilien ist tatsächlich die große Vielfalt an sauberen Energiequellen, die das Land bereits besitzt – 43% der Energiematrix und 83% der Strommatrix. Auch Studien für die Entwicklung einer Ethanol-Treibstoffzelle stellen eine starke Konkurrenz für den kommerziellen Einsatz von Wasserstoff im Land dar.

SAVE THE DATE

Am 5. und 6. Oktober veranstaltet die AHK São Paulo den ersten Deutsch-Brasilianischen Kongress für grünen Wasserstoff.

Gegenstand des Kongresses, der online stattfinden wird, ist die vor kurzem eingeführte nationale Wasserstoffstrategie. Bei dieser Veranstaltung stellen Akteure der Politik, des Privatsektors und der Wissenschaft ihre Sichtweisen dar und nehmen an Podiumsdiskussionen teil, um technische Fragen zu diskutieren, den gegenseitigen Austausch zu fördern, Chancen zu identifizieren und Kooperationen abzuschließen.

Wenn auch Ihr Interesse geweckt ist, schicken Sie eine E-Mail an inov.estag2@ahkbrasil.com.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

38% der Unternehmen werden erst 2021 ihren regulären Bürobetrieb wieder aufnehmen

Eine Umfrage von Spring Professional, die zur Gruppe des Personalberatungsunternehmens Adecco gehört, zeigt, dass 38% der befragten 200 Unternehmen den Bürobetrieb erst 2021 wieder aufnehmen werden oder noch keine Rückkehr geplant haben. Von den übrigen Unternehmen planen 30% eine Rückkehr im letzten Quartal 2020 und weitere 32% sind schon jetzt wieder an ihrem Arbeitsplatz.

Daten zeigen, dass die Rückkehr je nach Unternehmensbranche unterschiedlich ist. In den traditionelleren Branchen wie Konsumgüter, Industrie und Pharma, sind die Teams bereits bei der Hälfte der befragten Unternehmen mindestens teilweise zurückgekehrt. In den Branchen Technologie und Dienstleistungen sind weniger als 25% an ihren regulären Arbeitsplatz zurückgekehrt.

Von den 200 Unternehmen haben 159 bereits Änderungen während der Coronavirus-Pandemie vorgenommen. In 28% der Unternehmen wurden die Leistungen für die Mitarbeiter angepasst, beispielsweise die Option eines hybriden Arbeitsmodells (Home-Office und Arbeitsplatz), den Austausch der Restaurantgutscheine gegen Nahrungsmittelgutscheine oder eine Home-Office-Unterstützung (Pauschale für den Kauf von Büromaterial).

In 40% der Unternehmen wurden die internen Abläufe verändert, oder es sind Änderungen geplant, so zum Beispiel das digitale Onboarding sowie Online-Personalanwerbung und -einstellung. In der Infrastruktur haben 66% der Unternehmen im Sinne der Empfehlungen der Gesundheitsbehörden Änderungen veranlasst oder geplant. Dabei erklärten 8%, dass sie Räume aufgeben oder Büros reduzieren werden.

Nur 15% der Unternehmen haben ihren Entscheidungen interne Umfragen unter den Mitarbeitern zugrunde gelegt, um die Rückkehr zu planen; 21% führen Normen nach den Bestimmungen der Regierung ein und 65% befolgen Unternehmensrichtlinien, sowohl lokal wie auch aus dem Mutterhaus.

Es wurden Vorstandsvorsitzende, Vorstände oder Geschäftsführer von Geschäftsbereichen und im Personalwesen von Unternehmen aus verschiedenen Branchen zwischen dem 1. und 20. August befragt.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Finanzdienstleistungen bringen Telefonanbieter und Fintechs zusammen

Die brasilianischen Telefonanbieter – Oi, Claro, Vivo und TIM – suchen Partnerschaften mit Fintechs, um am wachsenden Markt der Finanzdienstleistungen teilzuhaben. Den Telefonanbietern bieten diese Vereinbarungen die Chance, ihre Einnahmen zu diversifizieren, während die Fintechs schnell Marktanteile gewinnen können und Zugang zu Datenbanken mit Millionen aktiver Kunden erhalten. Man spielt schon länger mit dem Gedanken, diese beiden Dienstleistungen zu verbinden, aber die Coronavirus-Pandemie und das elektronische Sofortzahlungssystem PIX haben diesen Prozess beschleunigt.

Durch die Zahlung der Notfallhilfe an fast 60 Millionen Brasilianer in den letzten Monaten über eine Internetseite sowie von der Sparkasse (Caixa Econômica Federal) entwickelte Apps wurde ein neues Publikum an digitale Finanzdienstleistungen herangeführt. Der Umfang des Programms der Transferleistungen zeigte auch, dass das traditionelle Banksystem viele Menschen ausschließt. Dem können Telefonanbieter und Finanzstartups Abhilfe schaffen.

Die durch die Quarantäne eingeleitete Bankarisierung wird den Einsatz der Plattformen der Telefonanbieter zur Verteilung von digitalen Inhalten, vor allem Finanzdienstleistungen erleichtern.

Die hohen Erwartungen gründen auf der Tatsache, dass etwa 45 Millionen Menschen in Brasilien kein Bankkonto haben. Hiervon haben aber 60% ein Mobiltelefon mit Internetzugang. Das heißt: mindestens 27 Millionen wären in der Lage, ein kostengünstiges digitales Konto zu eröffnen.

Ein weiterer Punkt, der die Telefonanbieter und die Fintechs begeistert, ist die Einführung von PIX. Das Sofortzahlungssystem kann ein Anreiz für weitere Dienstleistungen wie Finanzdienstleistungen, Fernstudium und Telefonberatungen sein.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilianische Rindfleischexporte mit neuen Rekorden im August

Die brasilianischen Rindfleischexporte (in natura und verarbeitet) lagen im August bei 191.100 Tonnen, das sind laut Angaben des Referats für Außenhandel (Secex) des brasilianischen Schlachtereiverbandes Associação Brasileira de Frigoríficos (Abrafrigo) 19% mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Verkaufseinnahmen sind um 14% auf USD 753,2 Millionen gestiegen. Die Ergebnisse stellten neue Rekorde für den Monat August dar.

In den ersten acht Monaten wurden 1,294 Millionen Tonnen verschifft, im Vergleichszeitraum 2019 waren es 1,159 Millionen. Es konnten in diesem Zeitraum USD 5,4 Milliarden Einnahmen erzielt werden, das sind 23% mehr als von Januar bis August 2019 (USD 4,4 Milliarden).

Vom gesamten Exportvolumen in diesem Jahr gingen 62,4% nach China, 530.500 Tonnen ins Festland und 212.260 Tonnen nach Hong Kong. Im gleichen Vorjahreszeitraum waren es 448.000 Tonnen, dies entsprach 38,6% der Gesamtexporte.

Nach China ist Ägypten laut Abrafrigo das zweitgrößte Zielland für brasilianisches Rindfleisch von Januar bis August gewesen (91.500 Tonnen, das entspricht einem Rückgang von 25,4% im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum), danach Chile (50.4000 Tonnen, Rückgang von 34,2%) und Russland (43.200 Tonnen, Rückgang von 4,6%).

Einer Presseerklärung von Abrafrigo zufolge soll das monatliche Wachstum angesichts der bisherigen Exportentwicklung bis zum Ende des Jahres mehr als 12% betragen.



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

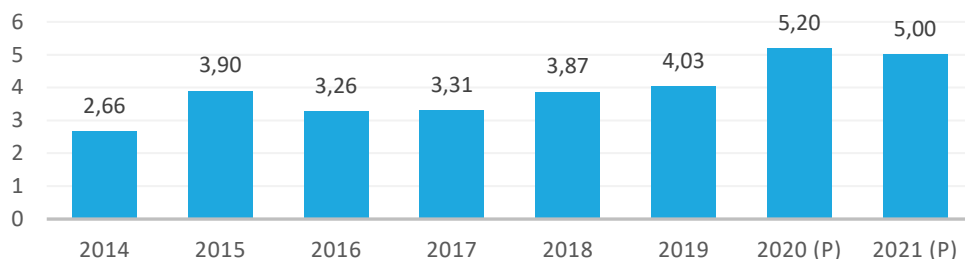
Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

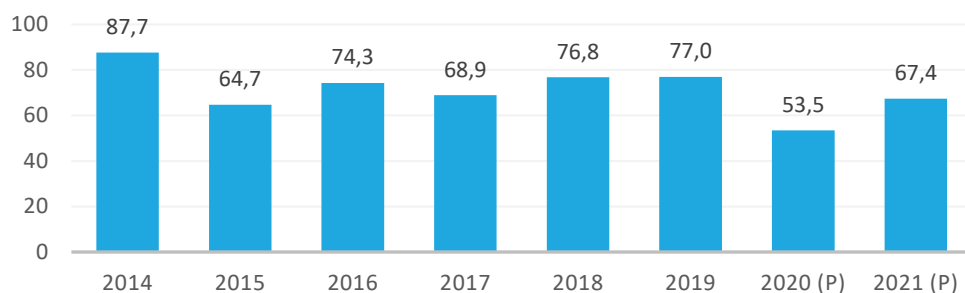
    /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

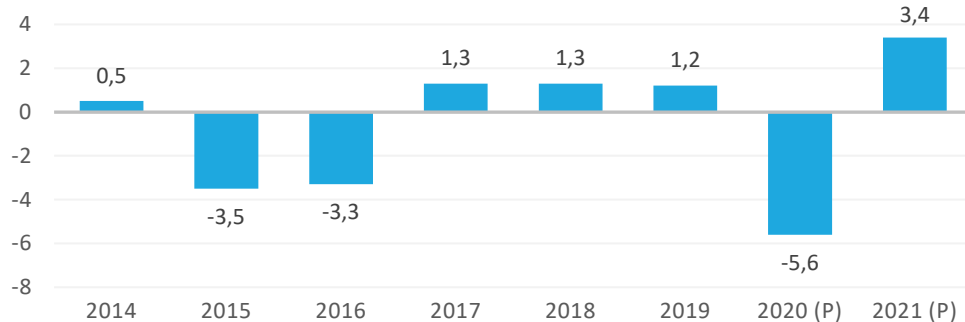
Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



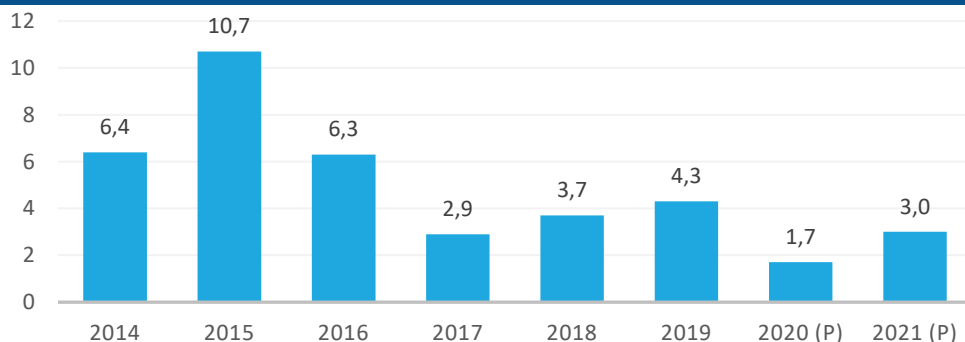
Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



**Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.**

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Impressum

Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: anuncios@ahkbrasil.com

Kontaktieren Sie uns



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 



Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil